

Pressemitteilung

Ein Geburtstagsgeschenk für die BERLINALE und alle Berliner:

Grundsteinlegung des BOULEVARD DER STARS am 12. Februar

Die Grundsteinlegung wird zur Erst-Stern-Installation! Am 12. Februar 2010 um 17 Uhr wird feierlich der erste Stern des auf dem Mittelstreifen der Potsdamer Straße entstehenden BOULEVARD DER STARS enthüllt. In Anwesenheit der Direktoren von BERLINALE und dem Museum für Film und Fernsehen, Dieter Kosslick und Dr. Rainer Rother, werden Vertreter der Stadt Berlin und der BOULEVARD DER STARS - Gemeinnützige GmbH den ersten Stern enthüllen. Gleichzeitig wird hiermit für alle Berliner für die Dauer der BERLINALE ein erster Blick auf die kommenden Attraktionen des BOULEVARDS möglich sein: Man kann sich neben dem Erst-Stern-Star fotografieren lassen!

Gero Gandert, der ursprüngliche Initiator des Projektes, freut sich: "Fabelhaft, dass wir die erste echte Präsentation unseres Konzepts zum 60. Berlinale-Jubiläum tatsächlich hinbekommen – das ist doch jetzt ein Signal mit internationaler Beachtung!" Georgia Tornow, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen GmbH für die Erweiterung und Pflege des BOULEVARDS ist sicher: "Hier entsteht eine neue Attraktion Berlins für alle Bürger und Besucher – wir werden im Sommer eine richtiges Film-Fest zur Einweihung des Boulevards feiern!"

Der BOULEVARD DER STARS in der Potsdamer Straße würdigt ab Sommer 2010 die Größen aus der Welt der deutschen Bewegtbildproduktion aus allen Schaffensperioden bis heute. Im Unterschied zu dem allseits bekannten Walk of Fame in Hollywood inszenieren die beiden Berliner Büros ART+COM und Graft Architekten, unterstützt vom Büro WES&Partner, den BOULEVARD jedoch nicht nur als Ruhmes-Reihe, sondern als interaktives Premieren-Defilee.

Beginnend am Potsdamer Platz ist ein beständiger roter Teppich auf dem Mittelstreifen, teilweise bis auf die Gehwege „ausgerollt“. In den Boden sind Messingsterne mit den Namen und Lebensdaten herausragender deutschsprachiger Schauspieler, Regisseure, Kameraleute und anderer Film- und Fernsehschaffender eingelassen.

Zu einer Premiere gehören natürlich auch Kameras: Schaut man durch die sogenannten Sterngucker schwebt der jeweilige Star scheinbar über seinem Messingstern – eine perfekte Illusion mit Hilfe der Pepper's Ghost Camera. So beleben Stars aus der Gegenwart und aus der Vergangenheit durch kameraartigen Stelen betrachtet den Boulevard und laden Besucher zum Mitmachen ein: Jeder kann sich durch die Sterngucker hindurch mit „seinem“ Star fotografieren lassen! Für wahre Fans bieten außerdem alle Sterne die Möglichkeit, das

Autogramm des Stars „abzureiben“ – mehr als einen Stift und ein Stück Papier braucht man nicht dazu.

Seite: 2 von 2

Nachts tauchen Scheinwerfer den Boulevard in bewegtes Premierenlicht oder richten die Aufmerksamkeit der Besucher etwa auf die Geburtstagskinder unter den Stern-Trägern.

Der BOULEVARD DER STARS wird mit 40 Ehrensternen eröffnet – jedes Jahr werden dann im Sommer bis zu 10 weitere Sterne feierlich enthüllt. Die Entscheidung über die Ehrungen fällt eine unabhängige Jury. Für Bau und Unterhaltung dieses „wachsenden Denkmals“ haben sich die Stadt Berlin und die „Boulevard der Stars“ – Gemeinnützige GmbH zu einer Public-Private-Partnerschaft zusammengetan.

Vi.s.d.P: Georgia Tornow
Geschäftsführende Gesellschafterin
BOULEVARD DER STARS – Gemeinnützige GmbH

Für Nachfragen:

BOULEVARD DER STARS

Astrid Fiebelkorn
030 – 616 81 800

ART + COM

Danuta Baberowski
030 – 210 01 404

Graft Gesellschaft von Architekten mbH

Max Winchester
030 – 306 45 10 30